



## **Erasmus Policy Statement (EPS) 2014-2020**

### **Erklärung zur Erasmus+ Hochschulpolitik der International School of Management (ISM)**

Die International School of Management (ISM) bereitet seit 1990 als eine der führenden Wirtschaftshochschulen in Deutschland Studierende auf Managementaufgaben in nationalen und internationalen Unternehmen vor. Dabei ist die internationale Ausrichtung in den Strukturen fest verankert und bildet eine wichtige Grundlage für den Lehr- und Forschungsbereich.

Die Auslandsmobilität der Studierenden liegt bei 100%. Das heißt alle Vollzeitstudierenden absolvieren mindestens ein oder zwei Auslandssemester im Rahmen ihres Studiums an der ISM.

Im Weiterbildungsbereich bieten wir Kurzzeitmodule im Ausland an und bei den konsekutiven Masterstudiengängen offerieren wir Doppelabschlussprogramme mit insgesamt acht Partnern.

Auf diesen Strukturen aufbauend liegen die Ziele der kommenden Jahre in der weiteren Steigerung der studentischen Mobilität – im Bachelorbereich durch Motivationsanreize für ein zweites Semester in Übersee, im Masterbereich durch den Ausbau der internationalen Doppelabschlüsse. Weiterhin soll durch weitere englischsprachige Studienangebote auch der Anteil der ausländischen Full-Degree Studierenden signifikant erhöht werden und somit das internationale Profil der ISM geschärft werden. Hierfür hat die ISM im September 2013 erstmalig einen englischen Trail im B.A. angeboten, der vorsieht, dass das erste Auslandssemester weltweit absolviert werden kann. Zudem sind neben der Umstellung der meisten konsekutiven Masterprogramme in die englische Sprache verstärkte Maßnahmen im internationalen Marketing erforderlich.

Für die obligatorische studentische Auslandsmobilität ist uns wichtig, dass wir über ein qualitativ hochwertiges und aktives Netzwerk verfügen, durch das unsere Studierenden ihre fachlichen Qualifikationen erweitern und vertiefen sowie die notwendige interkulturelle Kompetenz erwerben. Wir betreiben eine fortlaufende Qualitätskontrolle und -sicherung der Auslandsmobilität, wobei die Studierenden in das Qualitätsmanagement unserer Auslandssemester eingebunden sind. Wichtige und komplexe Partnerschaften der ISM sollen weiter gestärkt und sowohl weiter für die Internationalisierung der Lehre als auch nunmehr der Forschung genutzt werden. Eine internationale Akkreditierung wird für die Zukunft angestrebt.

In den letzten Jahren haben wir entscheidende Schritte für einen internationalen Campus an den ISM Standorten machen können. Es wird ein komplett englischsprachiges Programm „English Business Certificate Program“ für ausländische Bachelor- und auch Masterstudenten an allen ISM Campi angeboten. Hinzu kommt das speziell für eine internationale Klientel konzipierte „German Business Certificate Program“ am Campus

Frankfurt. Hierbei legen wir großen Wert auf eine sehr gute Betreuung (fachlich, sprachlich und sozial).

Das internationale Profil unserer Standorte wird nicht zuletzt geprägt durch einen regen Einsatz von Gastdozenten, die schwerpunktmäßig in unseren Masterstudiengängen lehren. Nahezu alle unserer Masterprogramme werden komplett in englischer Sprache gelehrt und bieten in Verbindung mit den ausländischen Dozenten auch während der ISM-Semester bereits eine substantielle internationale Erfahrung an. Bei der Auswahl der ISM-Professoren und -Dozenten wird stets auf eine internationale Ausrichtung der Praxis- und der Lehrtätigkeit geachtet. ISM-Dozenten sollen vermehrt in internationale Projekte (EU, DAAD), die vor allem der Weiterentwicklung internationaler Studieninhalte und Methoden gelten, eingebunden werden. Weiterhin sollen internationalen Gastdozenteneinsätze (In & Out) verstärkt werden. Ferner ist Ziel, verstärkt festangestellte ausländischen Dozenten und Professoren zu rekrutieren und die sprachliche und interkulturelle Fortbildung von Dozenten zu steigern. Die Dienstleistungsstruktur soll durch hausinterne Fortbildungen, Rekrutierung sowie Maßnahmen des Personalaustausches verstärkt international ausgebaut werden.

Im Bereich der Internationalisierung des Forschungsbereiches der ISM ist die Bildung von internationalen Forschungsk Kooperationen von zentraler Bedeutung. Elemente dieser Strategie sind: die Erweiterung von bestehenden Partnerschaften um gemeinsame Beteiligungen an internationalen Forschungsprojekten; die Beteiligung an EU-Fördermaßnahmen zur Finanzierung von internationalen Kongressen und Workshops zu relevanten Fachthemen; die Gründung von neuen bzw. Teilnahme an bestehenden Promotionsprogrammen sowie die Durchführung von Austauschprogrammen für Wissenschaftler und Dozenten.

Das internationale Profil der International School of Management wird somit in den nächsten Jahren in einer Weise ausgebaut, welche alle Hochschulbereiche einbezieht und dadurch Ganzheitlichkeit, Qualität und Nachhaltigkeit sicherstellt.

Die ISM beteiligt sich u.a. im Rahmen von EU- und DAAD-Ausschreibungen an verschiedenen internationalen Hochschulprojekten. Gemeinsam mit renommierten Hochschulen werden praktische sowie wissenschaftliche Aufgabenstellungen von Studierenden u. Professoren über Hochschul- und Ländergrenzen hinweg bearbeitet. Dabei reicht das Angebot von internationalen Beratungsprojekten bis zur Entwicklung gem. Studiengänge, die i. d. R. mit Double Degrees abgeschlossen werden. Im Rahmen des EU-Kanada-Projektes INTERPARSE intensivierten ausgewählte europäische & kanadische Hochschulen als Partner ihre Zusammenarbeit – vor allem durch den Austausch von Studenten. Die ISM vertrat gemeinsam mit renommierten Hochschulen aus Paris und Warschau als einzige deutsche Hochschule die europäische Seite. Im Focus des Programms stand der Austausch von Studenten aus Europa & Kanada. Ziel war die Etablierung ausgewählter deutscher Produkte im kanadischen Markt. Dieses Projekt gilt als Impulsgeber für zukünftige internationale Kooperationsprojekte. Hierbei sollen die Studierenden in Form von internationale Workshops zusammen arbeiten. Kooperationen mit der Northumbria University, Newcastle

und der University of Strathclyde Glasgow ermöglichen erstmals den Abschluss einer durch beide Hochschulen betreuten Promotion. Des Weiteren ist die ISM Mitglied in zwei internationalen Vereinigungen – den europäischen Hochschulnetzwerken Compostela Group of Universities und EFMD.

1. Das Portfolio der ISM besteht nicht nur aus Vollzeitstudiengängen, sondern auch aus berufsbegleitenden Teilzeitstudiengängen, um die Zielgruppe zu erweitern und somit mehrerer Gesellschaftsschichten ein Studium zu ermöglichen. Ferner ist die ISM dabei, die Forschungsaktivitäten auszubauen. Stand bisher die Auftragsforschung für private Unternehmen eindeutig im Vordergrund, so wird die ISM in den nächsten Jahren die öffentliche Drittmittelakquise zu einem weiteren Aktionsbereich ausbauen. Mit dem Angebot von ISM-Vollstipendien und anderen Stipendienmöglichkeiten ist die ISM dabei, Hochschulbildung auch für benachteiligte und sozial schwächere Gruppen zu öffnen. Frühzeitige Kontaktaufnahme mit Schülern sollen dazu beitragen, dass Studierende ein Hochschulstudium anstreben und bestmöglich darauf vorbereitet sind.
2. Durch eine verstärkte Einbindung von Arbeitgebern und Arbeitsmarktinstitutionen an der Entwicklung und Durchführung von Studienprogrammen will die ISM maßgeblich dazu beitragen, Curricula auf gegenwärtige und sich abzeichnende Nachfragen auf dem Arbeitsmarkt zu reagieren und somit die Beschäftigungsfähigkeit und den Unternehmergeist zukünftiger ISM-Absolventen zu stärken. Dies ist bereits durch Lehrende, die direkt aus der Berufspraxis kommen, gegeben. Der Einsatz von neuen Technologien in Unterrichtseinheiten soll die IKT-Kenntnisse festigen und ausbauen. Regelmäßige Evaluationen der Studiengänge tragen zur Qualitätssicherung bei. Die ISM ist bestrebt, Monitoring der Berufslaufbahn durch noch stärkere Alumni-Pflege auszubauen, um somit zur besseren Programmgestaltung beizutragen.
3. Durch ihre 100% studentische Auslandsmobilität trägt die ISM schon seit Langem dazu bei, den Anteil der auslandmobilen Studierenden bis 2020 EU-weit zu erhöhen. Grund hierfür sind zum einen die komplett abgeschlossene Umstrukturierung der Bachelor/Master/Doktorat-Struktur. Zum anderen, die darin obligatorischen Auslandssemester und -praktika sowie damit verbundenen Stipendienmöglichkeiten. Im Ausland erworbene Leistungspunkte sind durch das ECTS-System und durch die Vergabe des Diplomzusatzes anerkenbar. Durch das Angebot des neuen English Trail soll die Ausbildung internationaler Degree-Studierende verstärkt werden. Um die Qualität und die Diversität an der ISM zu dynamisieren, ist es in diesem Zusammenhang neues Ziel, auch verstärkt Studierende von außerhalb der EU anzuziehen und dadurch neue Formen der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zu entwickeln.
4. Im Rahmen des neuen Programmes ist die ISM weiterhin bestrebt, enge, wirksame Verbindungen zwischen Bildung, Forschung und Wirtschaft zu steigern. Forschungsergebnisse und innovative Praxis sollen vermehrt in das Bildungsangebot integriert werden.
5. Im Rahmen der Teilnahme an dem neuen Programm zielt die ISM darauf ab, sich verstärkt an öffentlichen Ausschreibungen im Bildungs- und Forschungsbereich zu beteiligen.